

Dr. med. Petra Michel, Jahrgang 1961, ist Fachärztin für Transfusionsmedizin und seit 1989 – lediglich unterbrochen durch die klinische Weiterbildung – für den Blutspendedienst des BSD/BRK (BSD/BRK) tätig. Seit 2000 er-



füllt sie im BSD/BRK die Funktion der Stufenplanbeauftragten. <

Blutspendedienst des

*Bayerischen Roten Kreuzes gGmbH,
Herzog-Heinrich-Straße 4, D-80336 München,
p.michel@blutspendedienst.com*

Dr. med. Gabriele Walther-Wenke ist Fachärztin für Transfusionsmedizin und leitet seit 1993 als ärztliche Direktorin das Zentrum für Transfusionsmedizin Münster des DRK-Blutspendedienstes West. Sie ist seit 1995 Mitglied der



Unterarbeitsgruppe „Bakterielle Sicherheit von Blutprodukten“. 2004 wurde sie in den Arbeitskreis Blut beim Robert-Koch-Institut berufen und seit 2006 ist sie Mitglied des ständigen Arbeitskreises „Richtlinien zur Gewinnung von Blut und Blutbestandteilen und zur Anwendung von Blutprodukten (Hämotherapie)* bei der Bundesärztekammer. <

*DRK-Blutspendedienst West gGmbH,
Zentrum für Transfusionsmedizin Münster,
Sperlichstraße 5, D-48151 Münster,
g.walther-wenke@bsdwest.de*

Dr. med. Markus Wiesneth hat von 1979 bis 1988 in der Abteilung Innere Medizin III, Hämatologie, Onkologie, Infektiologie und Knochenmarktransplantation, des Universitätsklinikums Ulm (Leiter Prof. Dr. med. H. Heimpel) seine Ausbildung als Arzt für Innere Medizin, Hämatologie und Internistische Onkologie absolviert und ist anschließend in das Institut Ulm des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg und Abteilung Transfusionsmedizin des Universitätsklinikums Ulm gewechselt. Dort hat er die Tätigkeit auf dem Gebiet der Blutstammzelltransplantation intensiviert und einen Reiraumbereich für die Stammzellpräparation und Immuntherapie etabliert. Seit 1991 ist er Facharzt für Transfusionsmedizin und Stellvertretender Ärztlicher Direktor des Instituts Ulm. Er leitet die Blutspender- und Produktionsabteilung einschließlich des Apherese- und Stammzellbereiches. Neben diesen AMG-verantwortlichen Funktionen ist er in wissenschaftlichen Projekten tätig und aktives Mitglied verschiedener Fachgesellschaften und Richtlinien-Kommissionen. <



*DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg – Hessen gGmbH,
Institut für Klinische Transfusionsmedizin und
Immunogenetik Ulm,
Helmholtzstraße 10, D-89081 Ulm,
m.wiesneth@blutspende.de*

*DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg – Hessen gGmbH,
Institut für Klinische Transfusionsmedizin und
Immunogenetik Ulm,
Helmholtzstraße 10, D-89081 Ulm,
m.wiesneth@blutspende.de*

Dr. med. Dr. rer. biol. hum. Carlheinz Müller ist Geschäftsführer des Zentralen Knochenmarkspender-Registers Deutschland (ZKRD). Er hat in München Mathematik, theoretische Physik und Humanmedizin studiert und sich



nach einigen Jahren in der Computerbranche zum Facharzt für Transfusionsmedizin weitergebildet. Sein wissenschaftliches Interesse gilt vor allem biostatistischen Algorithmen und populationsgenetischen Methoden und ihrer Anwendung zur Optimierung der Suche und Auswahl von Blutstammzellspendern. Daneben leitet er die Datenzentrale des Deutschen Registers für Stammzelltransplantationen (DRST) und ist Mitglied des Vorstands der World Marrow Donor Association und von Beratungsgremien von Bone Marrow Donors Worldwide (BMDW), France Greffe de Moelle (FGM) und des National Marrow Donor Program (NMDP). <

*ZKRD Zentrales Knochenmarkspender-Register
für die Bundesrepublik Deutschland gGmbH,
Helmholtzstraße 10, D-89081 Ulm,
carlheinz.mueller@zkrd.de*

Prof. Dr. med. Hubert Schrezenmeier ist Arzt für Transfusionsmedizin und Arzt für Innere Medizin, Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie. Seit 2002 leitet er das Institut für Klinische Transfusionsmedizin und Immunogenetik Ulm, ein Gemeinschaftsunternehmen des Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen und des Universitätsklinikums Ulm. Gleichzeitig hat er den Lehrstuhl für Transfusionsmedizin an der Universität Ulm inne. In seinen wissenschaftlichen Arbeiten beschäftigt er sich unter anderem mit Fragen der Biologie der hämatopoetischen Stammzellen, der Stammzelltransplantation, der Rolle von Zytokinen in der Hämatopoese, der Pathophysiologie und Behandlung nicht-maligner hämatologischer Erkrankungen. <



*DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg – Hessen gGmbH,
Institut für Klinische Transfusionsmedizin und
Immunogenetik Ulm,
Helmholtzstraße 10, D-89081 Ulm,
h.schrezenmeier@blutspende.de*

Dr. med. Christina Kläffling ist als Assistenzärztin im Fachbereich Innere Medizin der Johann Wolfgang Goethe-Universität im Schwerpunkt Angiologie / Hämostaseologie tätig. Nach dem Studium der Humanmedizin und Promotion in der Abteilung für Herz- und Gefäßchirurgie an der Universität Frankfurt am Main. 2002 begann sie ihre klinische Ausbildung zur Internistin in der Abteilung für Angiologie / Hämostaseologie unter der Leitung von Frau PD Dr. E. Lindhoff-Last. Die Schwerpunkte ihrer wissenschaftlichen Arbeit sind thrombophile Diathesen bei Schwangeren und bei Patientinnen mit Abortneigung. Zusammen mit Kollegen publizierte sie wissenschaftliche Übersichtsarbeiten und Originalarbeiten auf dem Gebiet der Hämostaseologie. <



*DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg – Hessen gGmbH,
Institut für Transfusionsmedizin und
Immunhämatologie
Sandhofstraße 1, D-60528 Frankfurt am Main
c.geisen@blutspende.de*

*Schwerpunkt Angiologie / Hämostaseologie / Med.
Klinik III, Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-
Universität Frankfurt am Main,
Theodor-Stern-Kai 7, D-60590 Frankfurt am Main,
christina.klaeffling@kgu.de*

Priv. Doz. Dr. med. Ralf E. Großmann ist als Leiter des Hämophiliezentrums der Med. Klinik III / Institut für Transfusionsmedizin der Uniklinik Frankfurt am Main tätig. Er hat sein Studium der Humanmedizin an der Bayerischen Julius-Maximilians-Universität Würzburg absolviert, Approbation Dezember 1994. Die Ausbildung erfolgte in der Abteilung für Transfusionsmedizin und Immunhämatologie der Chirurgischen Universitätsklinik Würzburg, im Zentrallabor der Medizinischen Universitätsklinik Würzburg, in der Medizinischen Universitätsklinik Würzburg sowie im Institut für Hygiene und Mikrobiologie der Universität Würzburg. Weiterhin war er von 2001 bis 2006 im Institut für Klinische Biochemie und Pathobiochemie / Zentrallabor der Universität Würzburg tätig, dort war er verantwortlich für die Gerinnungsambulanz von Januar 2001 bis März 2006 und hatte die Leitung des Kinderkliniklabors der Universitätsklinik Würzburg von Oktober 2003 bis März 2006 inne. R. Großmann ist Facharzt für Labormedizin, Facharzt für Transfusionsmedizin und trägt die Zusatzbezeichnung Hämostaseologie. <



*Med. Klinik III, Institut für Transfusionsmedizin,
Klinikum der Johann Wolfgang
Goethe-Universität Frankfurt am Main,
Theodor-Stern-Kai 7, D-60590 Frankfurt am Main
ralf.grossmann@kgu.de*

Dr. med. Christof Geisen ist Facharzt für Transfusionsmedizin und Laboratoriumsmedizin. Seit 2005 leitet er am Institut für Transfusionsmedizin und Immunhämatologie in Frankfurt am Main die Abteilungen für Immunhämatologie und Molekulare Hämostaseologie. Seine Weiterbildung zum Hämostaseologen absolvierte er an den Universitätskliniken in Bonn, Köln und Frankfurt am Main. Wissenschaftlich beschäftigt er sich mit den molekularen Grundlagen von Gerinnungsstörungen sowie deren Therapie. Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei die Pharmakogenetik der oralen Antikoagulation mit Vitamin K-Antagonisten wie Marcumar®. <



*DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg – Hessen gGmbH,
Institut für Transfusionsmedizin und
Immunhämatologie
Sandhofstraße 1, D-60528 Frankfurt am Main
c.geisen@blutspende.de*

Priv. Doz. Dr. med. Edelgard Lindhoff-Last

Studium der Humanmedizin von 1981-1987, Promotion 1987, Erwerb der Schwerpunktbezeichnung Angiologie 1997, Habilitation 2002, Leitung des Schwerpunktes Angiologie/Hämostaseologie seit 2003, Erwerb der Zusatzbezeichnung Hämostaseologie 2005 <



*Schwerpunkt Angiologie / Hämostaseologie / Med.
Klinik III, Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-
Universität Frankfurt am Main,
Theodor-Stern-Kai 7, D-60590 Frankfurt am Main,
lindhoff-last@em.uni-frankfurt.de*

Prof. Dr. med. Erhard Seifried, Professor für Innere Medizin, Hämatologie und Transfusionsmedizin, ist Lehrstuhlinhaber für Transfusionsmedizin und Immunhämatologie am Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am



Main und Ärztlicher Direktor der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen gGmbH. Professor Seifried ist Mitglied im Arbeitskreis-Blut am Robert-Koch-Institut Berlin, Vorstandsmitglied der European Blood Alliance (EBA), Altpäsident der Deutschen Gesellschaft für Transfusionsmedizin und Immunhämatologie (DGTI), Vorsitzender der Forschungsgemeinschaft der Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes e. V., und wurde zum zukünftigen Präsidenten der Internationalen Fachgesellschaft ISBT (International Society of Blood Transfusion) gewählt. <

*DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg – Hessen gGmbH,
Institut für Transfusionsmedizin und
Immunhämatologie,
Sandhofstraße 1, D-60528 Frankfurt am Main,
e.seifried@blutspende.de*

Dr. med. Markus M. Müller ist am Institut für Transfusionsmedizin und Immunhämatologie in Frankfurt am Main ärztlich tätig. Nach dem Studium der Humanmedizin und Promotion an der Universität Ulm im Fachbereich Innere Medizin – Hämostaseologie begann er seine klinische Ausbildung in der Inneren Medizin mit den Schwerpunkten Hämostaseologie, Hämatologie und internistische Onkologie an der Universitätsklinik Ulm unter Prof. Dr. med. Hermann Heimpel. Er wechselte dann als Projektleiter für klinische Forschung zu einem global tätigen, forschenden Arzneimittelunternehmen und leitete dort zwei Forschungsbereiche. Seit 2001 ist er am Institut in Frankfurt am Main beschäftigt. Er ist unter anderem Studienleiter einer Langzeitstudie zur Sicherheit freiwilliger gesunder Stammzellspender, beschäftigt sich wissenschaftlich mit Methoden zur Pathogeninaktivierung von Blutpräparaten und publizierte zusammen mit Kollegen Buchbeiträge und wissenschaftliche Übersichtsarbeiten auf den Gebieten der Hämostaseologie und Transfusionsmedizin. <



*DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg – Hessen gGmbH und
Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität
Frankfurt am Main,
Institut für Transfusionsmedizin und
Immunhämatologie
Sandhofstraße 1, D-60528 Frankfurt am Main,
m.mueller@blutspende.de*

*DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg – Hessen gGmbH und
Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität
Frankfurt am Main,
Institut für Transfusionsmedizin und
Immunhämatologie
Sandhofstraße 1, D-60528 Frankfurt am Main,
m.mueller@blutspende.de*